



Tourismus

10

Gastgewerbebetriebe

181

Hotellerie

181

Tourismus

Nach einem Unterbruch im Jahr 2004 hat das Bundesamt für Statistik (BFS) im Jahr 2005 die Beherbergungsstatistik in revidierter Form wieder aufgenommen. Diese Änderungen beeinträchtigen, trotz der getroffenen Vorsichtsmassnahmen, die Vergleichbarkeit mit Resultaten aus früheren Jahren, insbesondere im Bereich der Anzahl Betriebe. Um die Vergleichbarkeit weitestgehend gewährleisten zu können, beziehen sich die hier vorgestellten Resultate auf jene Betriebe der Beherbergungsstatistik des BFS (HESTA), welche auch bereits vor der letzten Revision in die Erhebung der Hotels einbezogen worden wären. Eine Ausnahme bilden Hostels, welche nun einheitlich erfasst und den Hotels gleichgestellt gezählt werden.

Im Gegensatz dazu erfasst das BFS zusätzlich weitere Betriebe, welche gemäss Eidg. Betriebs- und Unternehmensregister (BUR) ebenfalls als Hotel betrachtet werden. Es handelt sich hierbei unter anderem um hotelähnliche Dienstleistungen in Wohngebäuden oder Übernachtungsangebote für spezifische Personengruppen. Diese werden von Statistik Stadt Bern bei den Hotelleriebetrieben nicht berücksichtigt.

Weiter nimmt Statistik Stadt Bern im Gegensatz zum BFS rückwirkende Korrekturen auch dann vor, wenn diese frühere Jahre betreffen. Dies beispielsweise, wenn es sich herausstellt, dass Doppelbetten als ein Bett gezählt wurden oder sich die Anzahl gemeldeter Öffnungstage als nicht korrekt erweisen.

Auch bei der Zuteilung der Hotels in Kategorien kann es zu Abweichungen kommen, da sich Statistik Stadt Bern hierbei grösstenteils auf die Angaben der Organisation «Bern Welcome» (Stand anfangs März des Berichtsjahres) stützt.

Hotelleriekategorien

- ***** Luxushotel, das höchsten Ansprüchen in Bezug auf Ausstattung und Service zu genügen vermag
- **** Erstklasshotel, das allen Ansprüchen in Bezug auf Ausstattung und Service zu genügen vermag
- *** Gutes Mittelklasshotel mit guter Ausstattung und gutem Dienstleistungsangebot
- ** Komfortables Hotel
- * Einfaches Hotel

Nicht klassiert: Pensionen, Hostels und einzelne Hotels

Weiteres zum Thema

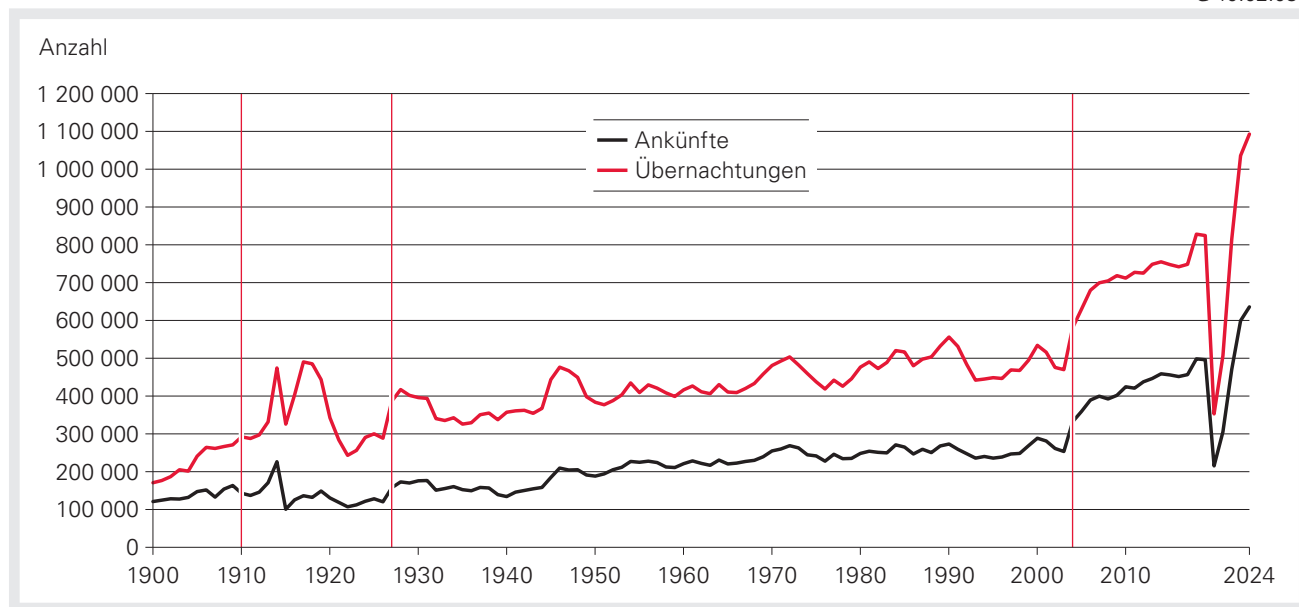
Gastgewerbe-Angaben zu **Arbeitsstätten** und **Beschäftigten** aus der Statistik der Unternehmensstruktur (STATENT) sind im Kapitel 03 (Arbeit und Erwerb) zu finden.

10

Gästeankünfte und Übernachtungen in Hotelleriebetrieben seit 1900

Stadt Bern

G 10.02.080



Statistik Stadt Bern

Datenquellen: städtische Polizeidirektion (von 1900 bis 1909); Verkehrsbüro der Stadt Bern (von 1910 bis 1933); Statistik Stadt Bern (2004); Bundesamt für Statistik, Beherbergungsstatistik HESTA (von 1934 bis 2003 und ab 2005; Datenstand: 1.7.2025)

Mehr Gastgewerbekontrollen

Im Jahr 2023 begann das Polizeiinspektorat der Stadt Bern mit vermehrten Kontrollen betreffend ungerechtfertigter Ausdehnung der baubewilligten Aussenbewirtschaftungsfläche(n), welche im Jahr 2024 intensiviert wurden. Zusammen mit weiteren Inspektionen wurden so im Jahr 2023 pro Monat durchschnittlich 47 Kontrollen bei den Restaurationsbetrieben mit Betriebsbewilligungen durchgeführt. Dieser Wert erhöhte sich im Berichtsjahr auf monatlich 131 Kontrollen.

Mit diesen Kontrollen wird die Einhaltung des kantonalen Gastgewerbegesetzes (GGG) überprüft. Diese Gastgewerbegesetzgebung ordnet die Ausübung des Gastgewerbes und den Handel mit alkoholischen Getränken. Sie dient dem Kon-

Gastgewerbebetriebe nach Patentart 2023 und 2024

Stadt Bern

T 10.01.010

Patentart (Betriebsbewilligung)	Anzahl Bewilligungen am Jahresende	
	2024	2023
Hotels mit Alkoholausschank	36	36
öffentliche Gastgewerbebetriebe mit Alkoholausschank (A)	778	767
öffentliche Gastgewerbebetriebe ohne Alkoholausschank (B)	65	64
nicht öffentliche Gastgewerbebetriebe mit Alkoholausschank (C)	7	5
nicht öffentliche Gastgewerbebetriebe ohne Alkoholausschank (D)	1	1
Lokale für nicht öffentliche Veranstaltungen (E)	19	19
Betriebsbewilligungen für den Handel mit alkoholischen Getränken (R/S)	219	212
Betriebe mit Zusatzbewilligung (Striptease und ähnliche Darbietungen)	1	1
Betriebe mit genereller Überzeitbewilligung	99	99
Anzahl Bewilligungsübertragungen (Wechsel von Pachtnehmenden)	184	178

Statistik Stadt Bern

Datenquelle: Polizeiinspektorat, Orts- und Gewerbepolizei, Gastgewerbe

summentenschutz, dem Schutz der Volksgesundheit sowie der Nachbarschaft. Zudem soll das GGG den Alkoholmissbrauch bekämpfen sowie die Qualität des Gastgewerbes fördern.

Methodisches

Bei der Ermittlung der Bettenkapazität eines Betriebs werden nur die regulären

Betten (ohne vom Gast verlangte Zusatzbetten) berücksichtigt. Doppelbetten werden als zwei Betten gezählt. Der Bettenbestand wird unter Berücksichtigung der gemeldeten Kapazitäten entsprechend den Öffnungstagen der einzelnen Betriebe ermittelt.

Hotelleriebetriebe, Betten- und Zimmerkapazität nach Kategorie 2023 und 2024

Stadt Bern

T 10.02.010

	geöffnete Betriebe		Gastbetten		Gastzimmer	
	2024	2023	2024	2023	2024	2023
5-Stern-Betriebe	2	2	402	402	223	223
4-Stern-Betriebe	10	10	1 593	1 598	913	916
3-Stern-Betriebe	10	10	1 293	1 299	750	752
2-Stern-Betriebe	3	4	315	338	155	167
1-Stern-Betriebe	1	1	73	73	39	39
nicht klassierte Betriebe	12	11	1 830	1 800	776	761
Total	38	38	5 505	5 510	2 856	2 858

Statistik Stadt Bern

geöffnete Hotels und Hostels, Gastbetten und Gastzimmer im Jahresdurchschnitt

Datenquelle: Bundesamt für Statistik, Beherbergungsstatistik HESTA (Datenstand: 1.7.2025)

Zunahme der Hotelgäste um 6,1%

Mit einem Anstieg um 36 675 Gäste bzw. 6,1% im Vergleich zum Vorjahr verzeichnet das 2024er-Jahrestotal von 635 485 abgestiegenen Gästen einen historischen Höchstwert. Die Ankünfte in den 1-Stern- und nicht klassierten Betrieben sowie 3-Sternhotels erfahren eine Zunahme um je 8,7%. Die Ankünfte der Kategorie «4- und 5-Sternhotels» verzeichnen einen Anstieg um 3,4%. Die Gästezahl der 2-Sternhotels ist um 2,4% gestiegen. Anfangs September 2024 wurde ein neuer Betrieb der Hotelleriekategorie «1-Stern- und nicht klassierte Betriebe» eröffnet. Zudem hat im Berichtsjahr im Vergleich zum Vorjahr ein Kategorienwechsel von einem 2-Sternbetrieb zu einem 1-Stern- und nicht klassierten Betrieb stattgefunden.

Gästeankünfte in Hotelleriebetrieben nach Monat und Kategorie 2024
Stadt Bern

T 10.02.020

	Total	abgestiegene Gäste (Ankünfte)			
		Hotelleriekategorie ¹			
		4- und 5-Stern	3-Stern	2-Stern	1-Stern und nicht klassiert
Januar	32 907	14 612	7 406	2 252	8 637
Februar	34 433	13 972	8 036	2 373	10 052
März	42 224	16 825	10 218	2 677	12 504
April	44 915	18 783	10 461	2 298	13 373
Mai	61 528	25 179	15 588	3 323	17 438
Juni	64 455	27 420	15 673	3 322	18 040
Juli	66 636	27 251	16 655	3 247	19 483
August	71 649	28 365	18 364	4 190	20 730
September	59 745	24 567	15 165	3 465	16 548
Oktober	54 606	20 680	13 795	3 277	16 854
November	53 409	20 769	15 368	3 236	14 036
Dezember	48 978	21 379	12 098	2 660	12 841
Jahr 2024	635 485	259 802	158 827	36 320	180 536
2023	598 810	251 163	146 154	35 467	166 026

Statistik Stadt Bern

Hotels und Hostels

¹ Aus Gründen des Datenschutzes werden einzelne Hotelleriekategorien zusammengefasst.

Datenquelle: Bundesamt für Statistik, Beherbergungsstatistik HESTA (Datenstand: 1.7.2025)

10

Aufenthaltsdauer verharnt bei 1,7 Nächten

Wie bereits im Vorjahr, beträgt die Aufenthaltsdauer pro Gast im Jahr 2024 im Schnitt 1,7 Nächte. Gegenüber dem Jahr 2023 sinkt die gerundete Aufenthaltsdauer bei den 2-Sternbetrieben von 1,7 auf 1,6 Nächte. Während sie bei den 3-Sternbetrieben bei 1,7 Nächten verharnt, steigt sie bei den 4- und 5-Sternbetrieben von 1,6 auf 1,7 Nächte. Bei den 1-Stern- und nicht klassierten Betrieben verharnt sie bei 1,9 Nächten. 2005 sowie von 2007 bis 2009 verweilte ein Gast im Durchschnitt 1,8 Nächte in einem städtischen Berner Hotel- oder Hostelbetrieb. Von 2014 bis 2017 sowie 2020 lag die Aufenthaltsdauer im Jahresmittel bei 1,6 Nächten. In den übrigen Jahren seit 2004 lag die mittlere Aufenthaltsdauer bei 1,7 Nächten.

Übernachtungen in Hotelleriebetrieben nach Monat und Kategorie 2024
Stadt Bern

T 10.02.030

	Übernachtungen					pro abgestie- genen Gast
	Total	Hotelleriekategorie ¹				
		4- und 5-Stern	3-Stern	2-Stern	1-Stern und nicht klassiert	
Januar	57 244	23 121	13 679	3 407	17 037	1.7
Februar	58 720	22 144	13 877	3 822	18 877	1.7
März	72 813	27 440	17 054	4 560	23 759	1.7
April	78 500	31 852	17 983	3 622	25 043	1.7
Mai	105 434	39 484	26 917	5 826	33 207	1.7
Juni	110 541	44 470	26 611	5 626	33 834	1.7
Juli	121 214	48 603	28 740	5 705	38 166	1.8
August	127 065	50 401	30 689	6 889	39 086	1.8
September	103 908	40 978	26 050	5 636	31 244	1.7
Oktober	94 386	34 036	24 333	5 729	30 288	1.7
November	82 426	31 479	21 749	4 795	24 403	1.5
Dezember	80 123	35 065	18 879	3 899	22 280	1.6
Jahr 2024	1 092 374	429 073	266 561	59 516	337 224	1.7
2023	1 035 996	413 515	242 281	61 271	318 929	1.7

Statistik Stadt Bern

Hotels und Hostels

¹ Aus Gründen des Datenschutzes werden einzelne Hotelleriekategorien zusammengefasst.

Datenquelle: Bundesamt für Statistik, Beherbergungsstatistik HESTA (Datenstand: 1.7.2025)

Gesamthaft 1 202 000 Übernachtungen

Basierend auf den Angaben zur Verrechnung der Übernachtungsabgaben registriert die Organisation «Bern Welcome» im Jahr 2024 rund

1 109 000 abgabepflichtige Logiernächte in Gastgewerbebetrieben (Hotels, Pensionen usw.) und abgabepflichtige Übernachtungen in weiteren Unterkünften. Rund 93 000 Logiernächte entfallen auf

abgabebefreite Personen. Das so zusammengesetzte Total von rund 1 202 000 Übernachtungen liegt somit 10% über den gut 1 092 000 Logiernächten in Hotels und Hostels, wie sie Statistik Stadt Bern auf-

grund der Daten der Beherbergungsstatistik des Bundesamtes für Statistik (BFS) ermittelt hat und steht im Einklang mit den Erhebungen des BFS bei Camping, Ferienwohnungen und ähnlichen Unterkünften.

Methodisches

Als **Zimmer** gilt eine Einheit, die aus einem Raum oder einer Gruppe von Räumen besteht, die eine unteilbare Mieteinheit in einem Beherbergungsbetrieb bilden. Gezählt werden Zimmer, die zur Beherbergung von Gästen zur Verfügung stehen; ausgenommen sind Zimmer, die von den Mitarbeitenden der Einrichtung genutzt werden. Der Zimmerbestand wird unter Berücksichtigung der gemeldeten Kapazitäten entsprechend der Öffnungstage der einzelnen Betriebe ermittelt.

Zimmerauslastung steigt um 1,6 Prozentpunkte

Die Zimmerauslastung ist von 64,0% auf 65,6% gestiegen. Dies fusst vor allem auf einem Plus von 56378 Übernachtungen gegenüber 2023.

**Hotelleriebetriebe und Zimmerbelegung nach Monat 2024
Stadt Bern**

T 10.02.040

	Betriebe		Zimmer	Belegung der Zimmer in %
	erfasste	geöffnete		
Januar	38	37	2 835	47.3
Februar	38	37	2 841	50.0
März	38	38	2 859	56.9
April	38	38	2 858	60.2
Mai	38	38	2 857	72.6
Juni	38	38	2 859	79.4
Juli	38	38	2 861	75.3
August	38	38	2 861	80.0
September	39	39	2 874	75.2
Oktober	39	39	2 876	68.5
November	39	39	2 877	65.7
Dezember	39	39	2 808	55.8
Mittel 2024	38	38	2 856	65.6
2023	38	38	2 858	64.0

Statistik Stadt Bern

Hotels und Hostels

Datenquelle: Bundesamt für Statistik, Beherbergungsstatistik HESTA (Datenstand: 1.7.2025)

Unterschiedliche Bettenauslastung

4- und 5-Sternhotels weisen im Jahresmittel mit 58,8% die höchste Bettenauslastung auf, gefolgt von den Hotels der 3-Stern-Kategorie mit 56,3%, den 2-Sternhotels mit 51,6% und den 1-Stern- und nicht klassierten Betrieben mit 48,4% Bettenauslastung. Im Gegensatz zur Zimmerauslastung wird die Bettenauslastung auch durch die Bettanzahl pro Zimmer beeinflusst. Dies kann teilweise die hohe Bettenauslastung bei den 3-Sternhotels erklären, wo im Mittel 1,7 Betten pro Zimmer zur Verfügung stehen. In 4- und 5-Sternhotels sind es bereits 1,8 Betten, in 2-Sternhotels 2,0 und in 1-Stern- und nicht klassierten Betrieben 2,3 Betten pro Zimmer.

**Bettenbelegung in Hotelleriebetrieben nach Monat und Kategorie 2024
Stadt Bern**

T 10.02.050

	Gastbetten	Belegung der Betten in %				
		Total	Hotelleriekategorie ¹			
			4- und 5-Stern	3-Stern	2-Stern	1-Stern und nicht klassiert
Januar	5 466	33.8	37.9	34.2	34.9	29.0
Februar	5 476	37.0	38.8	36.8	41.8	34.4
März	5 511	42.6	44.3	42.3	46.7	40.5
April	5 509	47.5	53.1	46.0	38.3	44.1
Mai	5 506	61.8	63.7	66.7	59.7	56.7
Juni	5 511	66.9	74.1	68.1	59.5	59.5
Juli	5 515	70.9	78.4	71.2	58.4	64.9
August	5 515	74.3	81.3	76.0	70.5	66.4
September	5 537	62.5	68.3	66.7	59.6	54.2
Oktober	5 544	54.9	54.9	60.3	58.7	50.7
November	5 547	49.5	52.5	55.7	50.7	42.1
Dezember	5 428	47.6	56.6	50.4	39.9	37.7
Mittel 2024	5 505	54.2	58.8	56.3	51.6	48.4
2023	5 510	51.5	56.6	51.1	49.7	46.7

Statistik Stadt Bern

Hotels und Hostels

¹ Aus Gründen des Datenschutzes werden einzelne Hotelleriekategorien zusammengefasst.

Datenquelle: Bundesamt für Statistik, Beherbergungsstatistik HESTA (Datenstand: 1.7.2025)

Methodisches

In der vom Bundesamt für Statistik (BFS) geführten Beherbergungsstatistik werden alle gegen Entgelt übernachtenden Gäste (inkl. Kinder) erfasst. In Reservebetten und in auswärts zugemieteten Betten logierende Gäste werden mitgezählt. **Besondere Gästegruppen** (Dauergäste, Militär) werden wie folgt berücksichtigt: Die Logiernächte der Dauermietenden, welche bis zu drei Monaten im Betrieb bleiben, werden zum entsprechenden Herkunftsland gerechnet. Nach kurzen Unterbrüchen des Aufenthaltes (z. B. Wochenenden) wird keine neue Ankunft eingetragen, die Logiernächte werden jedoch weitergeführt. Bleiben die Dauermietenden länger als drei Monate, werden sie in der Statistik nicht aufgeführt. Betriebe, die nur Dauermietende beherbergen, müssen die Ankünfte und Logiernächte nicht melden. Andererseits werden die Ankünfte und Logiernächte des Militärs unter «Schweiz» aufgeführt.

Gästeankünfte und Übernachtungen in Hotelleriebetrieben nach Monat und Herkunft 2024
Stadt Bern

T 10.02.060

	abgestiegene Gäste (Ankünfte)			Übernachtungen		
	Total	Inlandgäste	Auslandgäste	Total	Inlandgäste	Auslandgäste
Januar	32 907	18 885	14 022	57 244	28 570	28 674
Februar	34 433	19 325	15 108	58 720	29 695	29 025
März	42 224	23 580	18 644	72 813	35 991	36 822
April	44 915	22 247	22 668	78 500	34 638	43 862
Mai	61 528	29 399	32 129	105 434	45 363	60 071
Juni	64 455	30 669	33 786	110 541	47 012	63 529
Juli	66 636	25 385	41 251	121 214	42 553	78 661
August	71 649	27 473	44 176	127 065	43 234	83 831
September	59 745	27 151	32 594	103 908	42 632	61 276
Oktober	54 606	26 815	27 791	94 386	41 588	52 798
November	53 409	33 695	19 714	82 426	46 956	35 470
Dezember	48 978	26 096	22 882	80 123	38 833	41 290
Jahr 2024	635 485	310 720	324 765	1 092 374	477 065	615 309
2023	598 810	311 109	287 701	1 035 996	478 825	557 171

Statistik Stadt Bern

Hotels und Hostels

Datenquelle: Bundesamt für Statistik, Beherbergungsstatistik HESTA (Datenstand: 1.7.2025)

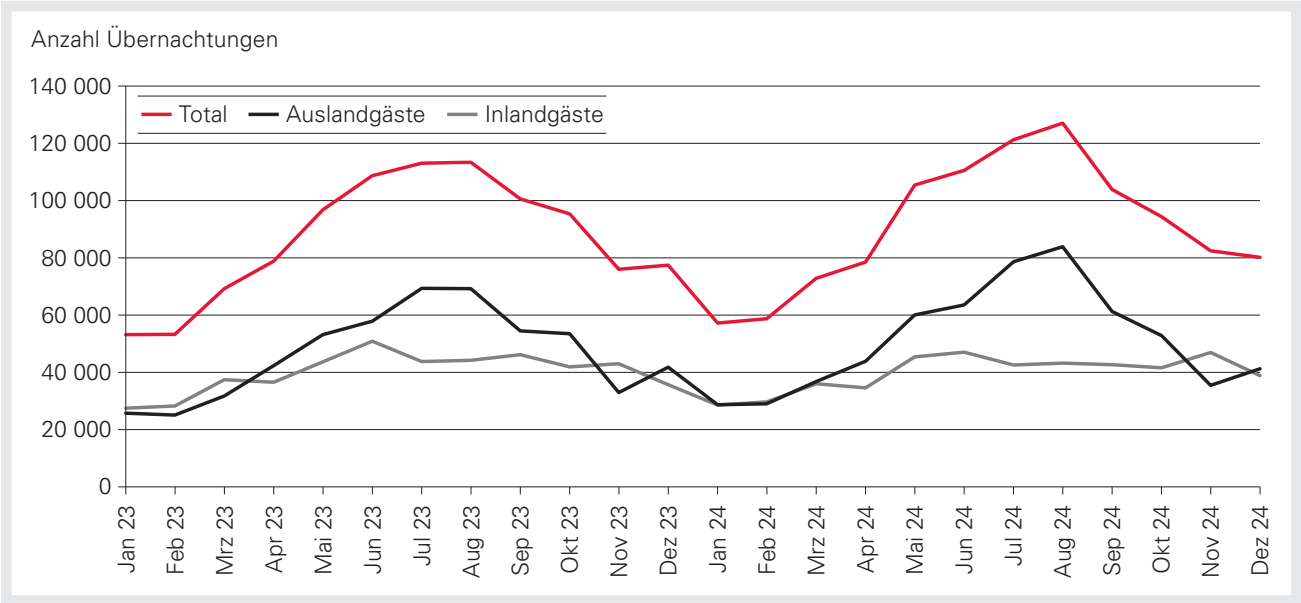
Sommerhoch und Wintertief
Im August wird mit 127 065 Übernachtungen der höchste Monatswert des Jahres 2024 verzeichnet, beeinflusst durch die Gäste aus dem Ausland. An zweiter Stelle folgt der

Monat Juli mit 121 214 Logiernächten, gefolgt vom Juni mit 110 541 Übernachtungen. Mit den Monaten Mai und September weisen im Berichtsjahr erstmals insgesamt fünf Monate über 100 000 Logiernächte

aus. Die niedrigste Übernachtungszahl zeigt sich beim Total sowie bei den In- und Ausländern in den Wintermonaten Januar und Februar.

Übernachtungen in Hotelleriebetrieben nach Monat und Herkunft 2023 und 2024
Stadt Bern

G 10.02.060



Statistik Stadt Bern

Datenquelle: Bundesamt für Statistik, Beherbergungsstatistik HESTA (Datenstand: 1.7.2025)

Methodisches

Die Festlegung der **Herkunft** eines Gastes beruht auf dem ständigen Wohnsitz der Person, nicht auf ihrer Staatsangehörigkeit. Aus touristischer Sicht ist eine Person, die in ein anderes Land zieht und dort zu bleiben beabsichtigt, sofort mit den anderen in diesem Land ansässigen Personen gleichzusetzen. Umgekehrt gelten Personen, die für einen vorübergehenden Besuch in das Land ihrer Staatsangehörigkeit zurückkehren, nicht als ansässige Gäste, wenn sich ihr ständiger Wohnsitz in einem anderen Land befindet. Über die erhobenen Herkunftsländer entscheidet das Bundesamt für Statistik (BFS), basierend auf den Anforderungen vom statistischen Amt der Europäischen Union (Eurostat) und den nationalen Bedürfnissen.

Gäste aus dem Ausland

Die meisten Übernachtungen aus dem Ausland sind von Gästen aus Deutschland zu verzeichnen. An zweiter und dritter Stelle folgen die Besuchenden aus den Vereinigten Staaten und Frankreich. Diese Herkunftsreihenfolge bei den Logiernächten entspricht jener der Ankünfte aus dem Ausland. Von den 100 Herkunftsländern mit den meisten Logiernächten lässt sich über die Verweildauer folgende Aussage machen: Während Personen mit ständigem Wohnsitz in Simbabwe mit gut 6,6 Nächten durchschnittlich am längsten in der Stadt Bern verweilen, ziehen die Gäste aus Taiwan am raschesten, nämlich nach gut 1,2 Nächten, weiter.

Gästeankünfte und Übernachtungen in Hotelleriebetrieben nach Herkunftsland 2023 und 2024

Stadt Bern

T 10.02.070

Herkunftsland (ständiger Wohnsitz)	abgestiegene Gäste (Ankünfte)		Übernachtungen		Übernachtungen pro Gast	
	2024	2023	2024	2023	2024	2023
Schweiz	310 720	311 109	477 065	478 825	1.5	1.5
Belgien	4 068	3 353	7 262	6 390	1.8	1.9
Dänemark	2 088	1 796	4 263	3 791	2.0	2.1
Deutschland	54 352	52 937	104 125	102 063	1.9	1.9
Finnland	1 127	957	2 301	1 941	2.0	2.0
Frankreich	21 821	19 503	33 684	30 355	1.5	1.6
Griechenland	1 098	1 043	2 308	2 169	2.1	2.1
Irland	1 520	1 526	3 394	3 339	2.2	2.2
Italien	17 183	14 538	29 059	27 079	1.7	1.9
Liechtenstein	673	814	940	1 101	1.4	1.4
Luxemburg	1 281	1 073	2 285	1 883	1.8	1.8
Niederlande	9 739	9 178	18 910	17 268	1.9	1.9
Norwegen	1 331	1 206	2 625	2 589	2.0	2.1
Österreich	6 054	6 015	13 953	15 564	2.3	2.6
Polen	2 084	2 002	4 752	5 806	2.3	2.9
Portugal	3 005	2 452	5 380	4 367	1.8	1.8
Rumänien	1 678	1 631	3 840	3 307	2.3	2.0
Russland	1 410	1 073	2 711	2 080	1.9	1.9
Schweden	2 109	2 109	4 565	4 091	2.2	1.9
Slowakei	585	554	1 564	1 161	2.7	2.1
Spanien	13 664	10 887	26 381	20 705	1.9	1.9
Tschechien	1 497	1 093	3 066	2 768	2.0	2.5
Türkiye	3 717	1 902	6 844	3 457	1.8	1.8
Ukraine	1 480	1 247	2 653	2 350	1.8	1.9
Ungarn	1 097	1 246	2 174	2 364	2.0	1.9
Vereinigtes Königreich ¹	15 898	18 295	31 547	37 399	2.0	2.0
übriges Europa	4 541	4 427	9 412	9 954	2.1	2.2
Europa (ohne Schweiz)	175 100	162 857	329 998	315 341	1.9	1.9
Afrika	2 362	2 038	6 289	5 770	2.7	2.8
Argentinien	1 747	1 632	3 362	3 151	1.9	1.9
Brasilien	7 064	5 127	16 416	12 044	2.3	2.3
Kanada	5 177	5 027	10 797	10 290	2.1	2.0
Mexiko	3 610	3 126	6 545	5 458	1.8	1.7
Vereinigte Staaten	43 202	38 147	90 618	78 363	2.1	2.1
übriges Amerika	4 257	3 605	8 224	7 011	1.9	1.9
Amerika	65 057	56 664	135 962	116 317	2.1	2.1
China	16 160	9 395	23 272	13 131	1.4	1.4
Indien	5 315	3 747	15 055	12 146	2.8	3.2
Japan	6 694	4 598	10 186	7 630	1.5	1.7
Südkorea	9 525	8 732	12 873	11 752	1.4	1.3
Taiwan	9 707	6 686	11 327	7 549	1.2	1.1
übriges Asien	27 688	25 692	55 256	52 060	2.0	2.0
Asien	75 089	58 850	127 969	104 268	1.7	1.8
Australien/Ozeanien	7 157	7 292	15 091	15 475	2.1	2.1
Aussereuropa	149 665	124 844	285 311	241 830	1.9	1.9
Ausland	324 765	287 701	615 309	557 171	1.9	1.9
Total	635 485	598 810	1 092 374	1 035 996	1.7	1.7

Statistik Stadt Bern

Hotels und Hostels

25 europäische, fünf amerikanische und fünf asiatische Herkunftsländer sind einzeln aufgeführt: die Nachbarländer der Schweiz sowie jene Länder mit den höchsten Übernachtungszahlen 2024.

¹ Grossbritannien und Nordirland

Datenquelle: Bundesamt für Statistik, Beherbergungsstatistik HESTA (Datenstand: 1.7.2025)

Methodisches

In der vom Bundesamt für Statistik (BFS) per Ende 2003 eingestellten und erst im Jahr 2005 wieder aufgenommenen **Beherbergungsstatistik** wurden Hotel- und Kurbetriebe erfasst. Um die durch die Einstellung entstehende Datenlücke zu vermeiden, wurden im Jahr 2004 die Hotels der Stadt Bern durch Statistik Stadt Bern analog dem vorherigen Vorgehen befragt. Die neue Erfassungsart seit 2005 beeinträchtigt die Vergleichbarkeit mit Resultaten vorangehender Erhebungen: Einerseits werden neu alle Zimmer aller Hostels erfasst, andererseits wird nicht mehr zwischen vorhandenen und verfügbaren Gästebetten bzw. -zimmern unterschieden. Zur Dokumentation des Übergangs und zwecks Vorjahresvergleichs sind in nebenstehender Langfristabelle zusätzlich die nach aktueller Erfassungsart harmonisierten 2004er-Zahlen publiziert.

Anstieg der Gäste und Logiernächte

Die im Jahr 2024 in der Stadt Bern registrierten 635 485 Gästeankünfte bedeuten gegenüber dem Vorjahr einen Anstieg um 6,1% Gäste (Schweiz –0,1%, Ausland +12,9%). Das Jahrestotal von 1 092 374 Logiernächten liegt gegenüber dem Vorjahr um 5,4% (Schweiz –0,4%, Ausland +10,4%) höher. Dabei verzeichnen die Gästeankünfte und die Übernachtungen, vor allem aufgrund der Gäste aus dem Ausland, historische Höchstwerte. Die höchste je ermittelte Auslastung der Gesamtbettenzahl notieren wir im Jahre 1946 mit 76,4%, die Tiefste im Jahre 2020 mit 25,1%, gefolgt von 2021 mit 32,0% und 1922 mit 33,2%. Dabei gilt es zu beachten, dass wir heute das Mehrfache an Gastbetten zählen wie in den entsprechenden Jahren mit der höchsten bzw. zweitiefsten Auslastung.

Gästeankünfte, Übernachtungen, Hotelleriebetriebe und Bettenauslastung seit 1895**Stadt Bern**

T 10.02.080

	abgestiegene Gäste (Ankünfte)			Übernachtungen			geöffnete Betriebe	verfügbare Gastbetten ¹	von 100 verfügbaren Gastbetten waren besetzt ¹
	Total	aus dem Inland	aus dem Ausland	Total	von Inlandgästen	von Auslandgästen			
1895	127 865	...	...	149 125	...	...	...	...	...
1900	121 217	...	...	170 569	...	...	...	...	...
1905	147 148	...	...	240 687	...	...	...	...	...
1910	142 663	63 693	78 970	291 675	...	...	32	1 509	53.0
1915	100 574	71 652	28 922	325 979	...	...	45	2 385	37.4
1920	130 290	90 694	39 596	342 194	...	...	34	2 032	46.0
1925	127 875	77 988	49 887	300 256	...	...	30	1 694	48.6
1930	176 086	104 076	72 010	395 939	...	...	47	2 122	51.1
1935	152 217	104 991	47 226	325 696	217 195	108 501	55	2 220	40.2
1940	133 858	121 347	12 511	357 131	281 345	75 786	50	1 897	51.4
1945	184 876	157 982	26 894	443 658	363 404	80 254	43	1 719	70.7
1950	187 964	110 216	77 748	383 257	233 093	150 164	35	1 605	65.4
1955	224 658	96 786	127 872	408 775	195 708	213 067	37	1 806	62.0
1960	221 017	89 679	131 338	416 068	180 837	235 231	37	1 849	61.5
1965	220 237	90 873	129 364	410 439	174 627	235 812	38	1 923	58.5
1970	254 967	94 130	160 837	480 545	179 966	300 579	36	1 985	66.3
1975	241 410	86 824	154 586	437 894	155 070	282 824	37	2 199	54.6
1980	248 124	94 315	153 809	476 156	167 607	308 549	36	2 206	59.0
1985	265 160	93 825	171 335	516 715	161 955	354 760	36	2 637	53.7
1990	273 126	97 340	175 786	556 128	184 462	371 666	32	2 533	60.2
1995	235 903	108 749	127 154	448 839	187 262	261 577	31	2 589	47.5
2000	288 391	133 441	154 950	534 082	219 528	314 554	32	2 767	52.7
2001	281 232	135 246	145 986	515 425	220 457	294 968	32	2 698	52.3
2002	261 246	131 612	129 634	475 276	212 719	262 557	32	2 486	52.2
2003	253 489	128 544	124 945	469 792	209 580	260 212	32	2 730	47.1
2004	308 977	144 910	164 067	543 799	231 706	312 093	35	3 388	43.9
2004	332 258	152 978	179 280	580 848	244 575	336 273	36	3 630	43.7
2005	359 176	176 123	183 053	629 768	278 709	351 059	34	3 470	49.7
2006	388 970	186 293	202 677	679 708	287 116	392 592	34	3 458	53.8
2007	399 187	183 599	215 588	699 331	285 461	413 870	34	3 461	55.4
2008	392 360	185 462	206 898	704 271	293 778	410 493	34	3 558	54.1
2009	402 058	207 542	194 516	718 408	339 402	379 006	34	3 704	53.1
2010	424 699	222 534	202 165	711 835	340 159	371 676	34	3 663	53.2
2011	420 527	223 130	197 397	727 407	355 765	371 642	34	3 770	52.9
2012	437 354	225 481	211 873	724 786	345 539	379 247	34	3 822	51.8
2013	446 610	229 403	217 207	748 204	356 272	391 932	34	3 734	54.9
2014	458 477	221 660	236 817	754 916	341 855	413 061	33	3 685	56.1
2015	455 956	213 330	242 626	747 888	322 510	425 378	33	3 650	56.1
2016	451 158	219 898	231 260	741 822	336 744	405 078	32	3 591	56.4
2017	456 518	216 805	239 713	748 614	330 303	418 311	30	3 432	59.8
2018	498 550	232 039	266 511	827 888	353 973	473 915	33	3 827	59.3
2019	495 894	229 940	265 954	824 130	348 660	475 470	33	3 868	58.4
2020	215 339	145 761	69 578	352 445	221 302	131 143	31 ^r	3 844	25.1
2021	305 095	212 639	92 456	506 398	322 539	183 859	32	4 342	32.0
2022	470 348	267 343	203 005	814 755	408 243	406 512	34	4 609	48.4
2023	598 810	311 109	287 701	1 035 996	478 825	557 171	38	5 510	51.5
2024	635 485	310 720	324 765	1 092 374	477 065	615 309	38	5 505	54.2

Statistik Stadt Bern

Bis 1909 wird die Zahl der in Gasthöfen und Pensionen mit Beherbergungsrecht abgestiegenen Gäste den amtlichen Rapporten der städtischen Polizeidirektion entnommen. Zwischen 1910 und 1926 werden nur jene Daten von Hotels und Pensionen ausgewiesen, die dem Hotelierverein angehören. Seit 2005 gilt eine neue Definition (Hotels und Hostels). 2004er-Zahlen wurden zwecks Vorjahresvergleiche zusätzlich entsprechend harmonisiert.

¹ Seit 2005 werden die Betten unter Berücksichtigung der gemeldeten Kapazitäten entsprechend den Öffnungstagen der einzelnen Betriebe ermittelt (im Jahresdurchschnitt).

Datenquellen: städtische Polizeidirektion (von 1895 bis 1909); Verkehrsbüro der Stadt Bern (von 1910 bis 1933); Statistik Stadt Bern (2004); Bundesamt für Statistik, Beherbergungsstatistik HESTA (von 1934 bis 2003 und ab 2005; Datenstand: 1.7.2025)